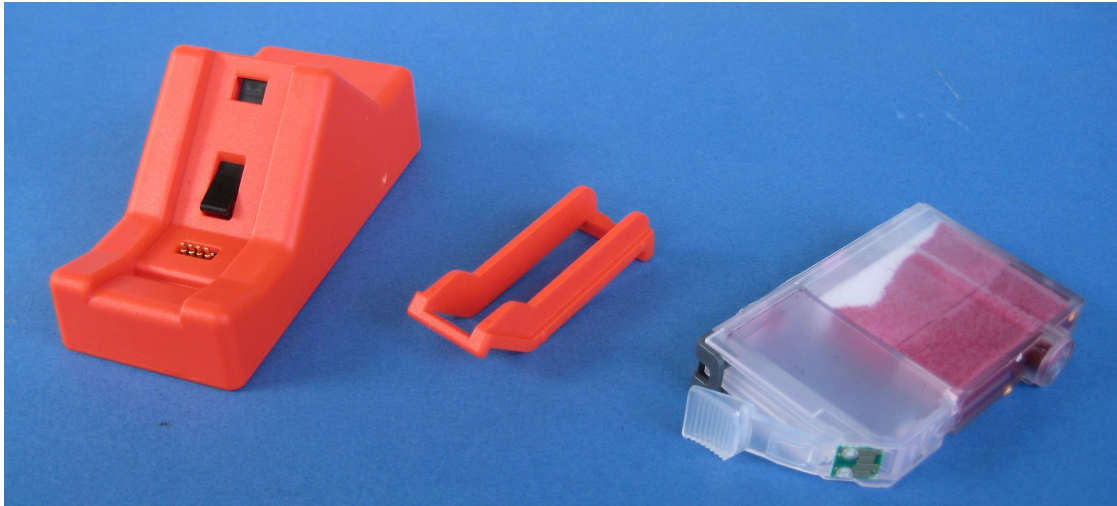


Resetter für Canon Single-Ink PGI-5 / CLI-8 Tanks Hinweise zur Anwendung



Der Resetter ist eine sinnvolle Ergänzung für alle Anwender die im Refillbetrieb auf eine funktionierende Füllstandsanzeige nicht verzichten wollen oder können (Telefax Ausdruck). Letzteres ist auch dann der Fall wenn der Drucker von Kindern, oder in Bezug auf den Füllstand, ähnlich undisziplinierten Anwender benutzt wird.

Mit Hilfe des Resetters lässt sich der leere Chip wieder „aufladen“. Leer gedruckte Tintentanks werden nach der Aufladung vom Drucker wieder als Voll erkannt. Somit ist die Nutzung von Refill-Tintentanks auch ohne Deaktivierung der Füllstandskontrolle möglich. Ein unbeabsichtigtes leer drucken und trocken laufen des Kopfes wird somit zuverlässig vermieden. Von Multifunktionsgeräten empfangene Telefax werden wieder ausgedruckt.

PGI-5 Tintentanks können direkt resettet werden, für die schmälere CLI-8 Bauform liegt dem Resetter ein Adapter bei, der das passgerecht Aufsetzen der schmalen Tintentanks sicher stellt.

Als Kontrolle über den Aufladevorgang wird vom Resetter die Kontroll-LED der Tankkassette benutzt. Bei einlegen des Tankes blitzt die Kontroll-LED kurz auf, danach startet der Aufladevorgang des Chips. Die erfolgreiche Aufladung des Füllstandes wird durch dauerhaftes Einschalten der Kontroll-LED signalisiert. Der Vorgang der Aufladung dauert etwa 8 Sekunden.

Blitzt die Kontroll-LED nicht auf ist der Aufladevorgang ggf. zu wiederholen. Billige kompatible Tintentanks mit umgesetzten Canon-Chips haben sehr oft Passformprobleme. Nicht nur der Drucker erwartet die Kontakte an der passenden Stelle, auch der Resetter. Im Gegensatz zum Umsetzen der Chips von Hand – können beim resetten des Chips i.d.R. mehr Refillzyklen genutzt werden. Dies liegt daran, dass die Chips durch das anfassen von Hand sehr leicht beschädigt werden. Auch treten die bekannten Passformprobleme nicht auf, da der Original Canon-Tank einfach weiter genutzt werden kann.

Lebensdauer des Resetter

Die Batterieversion des Resetter ist als Einweggerät konzipiert. Der Resetter wird mit einer Lithiumzelle vom Type CR2032 betrieben, diese hat eine Reichweite von ca. 400 Resetvorgängen.

Resetter defekt oder nur Batterie leer?

Typisches Anzeichen für ein leere Batterie ist wenn von einer auf die andere Tankkassette nicht mehr resettet werden kann. Mit Hilfe eines handelsüblichen Multimeters kann man aber die Batteriespannung indirekt messen ohne den Resetter auf Verdacht zerlegen zu müssen.

Legen Sie den Resetter dazu auf den Tisch, so dass die Kontaktseite zu Ihnen zeigt. Die 4 goldenen Pins sind jetzt gedanklich durch zu nummerieren. Der linke ist Pin.1 der rechte Pin.4 – auf den Pins 2. und 4. sollte eine Spannung von mehr als 2,25 Volt Gleichspannung gemessen werden. Zum Messen ist zusätzlich der schwarze Taster zu betätigen der sich oberhalb der Resetterkontakte befindet. Hat der Resetter weniger als 2,25 Volt dann ist dies ein klares Zeichen für eine leere Batterie.

Die im Resetter benutzte Lithiumzelle wird zwar als 3 Volt Typ gehandelt, hat aber direkt nach der Herstellung etwas mehr Spannung. Dieser überhöhte Wert fällt relativ schnell ab, die Zelle liefert dann einen langen Zeitraum Konstant 3 Volt, aber auch dieser Wert sinkt irgendwann. Ab einer gewissen Spannung unter 3 Volt arbeitet die Elektronik im Resetter nicht mehr zuverlässig, die Zelle liefert dann aber immer noch Strom.

Lebensverlängernde Massnahmen



Zum Batteriewechsel muss man das Gehäuse aufbohren. Auf der Bodenplatte des Gehäuses befinden sich 8 runde Vertiefungen. Bohren Sie mit einem 4mm Bohrer in den äußeren 4 Vertiefungen in den Eckpunkten das Gehäuse auf eine Tiefe von ca. 3mm.

Danach lässt sich Bodenplatte leicht von der Oberschale abziehen. Die Leiterplatte mit der Batterie ist nur gesteckt.

Die Batterie befindet sich in einer Steckfassung und kann leicht getauscht werden.

Tipp Zur Ersatzbatterie:

Auch wenn Lithiumzellen relativ lange lagerbar sind, achten Sie beim Neukauf auf eine möglichst lange Haltbarkeitsdauer. Diese ist i.d.R. Auf der Blisterverpackung der Batterie angegeben. Frisch ist – wenn das Datum 4 Jahre in der Zukunft liegt.



Batterien die im Resetter nicht mehr funktionieren, leisten in anderen Geräte noch einige Jahre ihren Dienst. z.B. Uhren oder als Backup-Batterie auf Mainboards.

Schrauben statt Bohren !

Es gibt auch Resettermodelle die sind verschraubt. Auch diese Modelle werden mit CR2032 betrieben.